



PRESSE - INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 12 01 61 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (04 71) 48 31-1 80

AWI

Tag der offenen Tür

Das Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven veranstaltet am **Sonnabend, den 23. September 1989, von 09.00 bis 15.00 Uhr** einen Tag der offenen Tür. Die Bürger und Gäste der Region sind herzlich eingeladen, den **Neubau in Bremerhaven-Mitte (Am Alten Hafen 26) und die Institutsgebäude an der Fischereihafen-Doppelschleuse (Am Handelshafen 12) zu besichtigen.** Das **Forschungsschiff "Victor Hensen"**, das seinen Liegeplatz hinter den Gebäuden an der Doppelschleuse hat, ist ebenfalls für Besucher offen. An der Pier und an Bord werden verschiedene Geräte der Meeresforschung zu sehen sein: Wasserschöpfer, Strömungsmesser, Kastengreifer und Planktonnetze.

In den Gebäuden an der Doppelschleuse zeigen und erläutern Biologen, Physiker und Chemiker Ergebnisse ihrer Forschung: Die Suche nach dem Ozonloch in der Arktis, ein Videofilm zur Klimaforschung, die Vorführung von lebendigen, ein bis drei Millimeter großen Würmern aus dem Meeres sand der Nordsee, der Nachweis von Schwermetallen in Meerwasser und Meerestieren und vieles andere mehr geben einen anschaulichen Einblick in die vielfältigen Aspekte der AWI-Forschung. Im "Nordseemuseum" sind Führungen geplant und die Vorführung zweier Videofilme: ein Informationsfilm über das AWI und ein Film aus der Antarktis, der Pinguine und Robben während der Fortpflanzungszeit zeigt. In den Räumen des AWI-Rechenzentrums unter dem "Nordseemuseum" erklären die AWI-Fachleute den Besuchern die Computersysteme zur Datenarchivierung, die Kommunikation zwischen den verschiedenen Computern und die Anbindung des AWI-Rechners an den Supercomputer CRAY-II in Stuttgart.

Im Eislabor des AWI-Neubaus in Bremerhaven-Mitte zeigen Geophysiker, wie Dünnschliffe von Eisproben angefertigt und analysiert werden. In den Geologielabors können die Besucher mit einem Blick durch die Mikroskope die Vielfalt der Mikrofossilien in Sedimentproben kennenlernen.

Bodentiere der Antarktis stellen die Biologen unter der Überschrift "Riesenwuchs und Hungerkünstler" vor. Sie führen dazu einen Kurzfilm



PRESSE - INFORMATION

ALFRED-WEGENER-INSTITUT FÜR POLAR- UND MEERESFORSCHUNG
Postfach 12 01 61 · Columbusstraße · D-2850 Bremerhaven
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · Telefon (04 71) 48 31-1 80

AWI

und eine Diaschau vor, außerdem ist ein Blick auf das Kaltwasseraquarium möglich.

Auch die Technik kommt bei dem Rundgang nicht zu kurz: die Besucher können die zentrale Versorgung der Aquarien mit Meerwasser, ebenso wie die zentrale Wasserenthärtung besichtigen und von den im AWI entwickelten Meßgeräten werden u.a. ein Planktonzähler und eine automatische elektronische Kamera demonstriert. Kurzvorträge über die Geschichte der Polarforschung und an Bord von "Victor Hensen" über die Geschichte der Navigation runden das Programm ab.

In der Cafeteria des AWI haben die Besucher Gelegenheit für einen kleinen Imbiß. Sie können sich mit Kaffee, Kuchen und Eis stärken und von der Dachterasse einen Blick auf die Weser und auf Bremerhaven werfen.

Anlaß für diesen dritten "Tag der offenen Tür" seit Bestehen des AWI sind die Feierlichkeiten anläßlich des 40-jährigen Bestehens der Bundesrepublik Deutschland. Ebenso wie das AWI öffnen alle deutschen Großforschungseinrichtungen ihre Türen, um die Bevölkerung über ihre Forschungsarbeiten zu informieren.

18.09.89
MP/bur/db01